

# MartiNews

DER PFARRBRIEF

ST. MARTINUS GREVEN | OSTERN 2026 | WWW.MARTINUS-GREVEN.DE

„Du bist heilig – mehr als nur wichtig!“

- 17 **Firmung**  
2026
- 20 **Kleines Chorprojekt**  
zu Erntedank
- 26 **Ostern für Familien**  
in St. Martinus



**PALMSONNTAG BIS OSTERN**  
MIT ALLEN HÖHEN UND TIEFEN  
ALS COMIC DIREKT AUF'S HANDY

© **ST. MARTINUS**  
Katholische Pfarrgemeinde Greven  
© <https://jugendkreuzweg-online.de/jkw-2024>

KREUZIGT IHN!!!

... MIR EGAL ... GEHT MICH NIX AN.

Ein Format für Jugendliche und junge Erwachsene

SCANNEN.ABONNIEREN

<https://t1p.de/uwlms>

Bild ©: www.jugendkreuzweg-online.de

## Die Karwoche als Comic

Von **Palmsonntag** bis Ostern begleitet dich ein täglicher Comic durch die Karwoche. In kurzen, bildstarken Impulsen werden die wichtigsten Stationen dieser besonderen Woche erzählt - mit ihren Höhen und Tiefen, Fragen und Hoffnungen. Die Comics kommen direkt aufs Handy. Einfach den QR-Code scannen, den Kanal abonnieren und täglich einen neuen Beitrag erhalten.

DON'T TELL GOD YOU HAVE A BIG GOD. TELL YOUR PROBLEM YOU HAVE A BIG PROBLEM.

FROHE OSTERN WÜNSCHT  
ST. MARTINUS GREVEN

Bild: © canva / mysocialdesigner



**Impressum**

**MartiNews**  
 Pfarrbrief der kath.  
 Pfarrgemeinde  
 St. Martinus-Greven

**Herausgeber:**  
 Pfarreirat St. Martinus

**Redaktion:**  
 Matthias Brinkschulte,  
 Judith Boß,  
 Helmut Lensing,  
 Ludger Köckemann,  
 Markus Rogner

**Kontakt:**  
 brinkschulte-m@bistum-muenster.de

**Ausgabe:**  
 38|26 März 2026

**Satz & Layout:**  
 Sigrid Rogner

**Druck:**  
 Druck: Schröerlücke GmbH,  
 Ladbergen

**Auflage:**  
 9.200 Exemplare

**Erscheinungsweise:**  
 Zum Advent und in der  
 Fastenzeit. Nach dem  
 Sommer nochmals eine  
 kleinere Ausgabe.

**Hinweis:**  
 Die Redaktion behält sich  
 das Recht vor, eingereichte  
 Beiträge gegebenenfalls  
 zu kürzen. Artikel, deren  
 Autoren/innen namentlich  
 genannt sind, geben nicht  
 unbedingt die Meinung  
 der Redaktion wieder.

**Dankeschön!**  
 Die Redaktion bedankt  
 sich herzlich bei allen  
 Gemeindemitgliedern,  
 Gruppen und Gremien,  
 die zum Gelingen dieses  
 Pfarrbriefes beigetragen  
 haben.

**Bildnachweis:**  
 Titelbild: © canva / peetaly  
 studio  
 Rückseite: © canva / YusiSurya  
 © Weitere: siehe direkt am Bild  
 und www.Pfarrbriefservice.de

© 2026 by St. Martinus  
 Marktstr. 5 · 48268 Greven  
 Tel. 02571/540820-0

**Portal**

Frohe Ostern wünscht St. Martinus ... 3

**Editorial**

Du bist heilig!? ..... 5

**Grußwort**

Pastor Michael Mombauer ..... 6

**News**

Mehr als nur wichtig –  
 Ausstellung in der Martinuskirche  
 zum Thema „heilig“ ..... 7-10

Die Heilig-Umfrage ..... 11-15

„Aus der Tiefe, Herr,  
 rufe ich zu Dir“ ..... 16

Firmung 2026 ..... 17

Hospiz macht Schule in  
 Grevener Schulen ..... 18

**Kinderseite**

Die Seite für Kids ..... 19

**News**

Kleines Chorprojekt zu Erntedank .. 20

Neues Jugendlager nach Dänemark:  
 Ausgebucht! ..... 21

Osterfeuer 2026 ..... 21

FSK-Chor-Wochenende in  
 Stapelfeld ..... 22

Gemeindekaffee ..... 22

Kurz und knapp ..... 23

Auf den Spuren Jesu - Erstkommunion-  
 feiern im April 2026 ..... 24-25

**Jesus & Co.**

Ostern für Familien in St. Martinus ... 26

Gründonnerstag für Kinder ..... 27

**Gott feiern**

Gottesdienstordnung der  
 „Heiligen Woche“ 2026 ..... 28-29



Ausstellung "Heilig" in der Martinuskirche

Lesen Sie mehr **auf den Seiten 7-15**

**Jesus & Co.**

Roll den roten Teppich aus! ..... 30  
 Kreuzweg mit dem Rad ..... 30  
 Familienkottesdienst ... ..... 31

**Aus der Gemeinde**

KAB St. Martinus Greven ..... 32-33  
 Tansania-Schulprojekt:  
 Erweiterung geht voran ..... 34-35  
 Die kfd St. Martinus startet ins  
 neue Jahr ..... 36-37

Messdiener suchen Atlantis ..... 38  
 Sommerzeltlager im Emsland ..... 39  
 Neue Mitglieder im Martinus-Chor .. 40

Neues aus der DPSG St. Josef ..... 41  
 Die Geschichte des Reckenfelder Senio-  
 rentreffs der kfd St. Franziskus . 42-43

**Aus der Gemeinde**

Die Kolpingsfamilie Reckenfeld  
 Rückblick und Ausblick ..... 44-45  
 Die kfd St. Josef - immer in Aktion 46-47  
 KKV Greven besichtigte das  
 Kapuzinerkloster in Münster .... 48-49  
 Ein Herzensort für die Kitakinder .. 50

**Kontaktdaten**

Ihre Ansprechpartner/innen ..... 51-54

**Hinweise der Redaktion:**

- Sollte in einem Artikel nur die männliche oder weibliche Form der Ansprache verwendet worden sein, so sind natürlich dennoch alle Gemeindemitglieder gemeint/angesprochen.
- Für die Einhaltung der DSGVO sind die einzelnen Autoren verantwortlich.
- Für etwaige fehlende Bildrechte sind jeweils die einzelnen Autoren verantwortlich.

## Du bist heilig!?



Kennen Sie das Lied „Du bist heilig, du bringst Heil“? Das Lied stammt vom schwedischen Pastor Per Harling (\*1948) und nimmt Bausteine aus bekannten liturgischen Texten auf. Für viele ein bekannter Ohrwurm.

„Du bist heilig, du bringst Heil, bist die Fülle, wir ein Teil der Geschichte, die du webst. Gott, wir danken dir, du lebst“, heißt es in dem Lied. Doch es ist zweideutig. Wir könnten irritiert sein. Wer ist eigentlich gemeint? Gott – du bist heilig. Klar. Zweifelsohne.

Doch Moment: Wenn der Mensch das Ebenbild Gottes ist, dann heißt das aber auch: Jeder Mensch ist heilig, ist Teil des Göttlichen. Die Liedzeile „Du bist heilig“ lässt sich also auch auf den Menschen übertragen. Der Mensch: heilig? Das klingt unpassend, vielleicht übertrieben. Gemeint ist: Jeder Mensch ist etwas Besonderes, Wertvolles, Einzigartig. Für andere Menschen und erst recht in den Augen Gottes. Du bist heilig. Auch du! Mehr als nur wichtig.



*Matthias Brinkschulte*  
 Matthias Brinkschulte

**Liebe Gemeinde!**

Sale! – Schlussverkauf! – Ausverkauf! – Kauf drei, zahl zwei! – Alles muss raus! – Wer von uns hat solche Schilder nicht schon einmal gesehen?

Auch wenn es offiziell keinen Winter- oder Sommerschlussverkauf mehr gibt, so überbieten sich viele Geschäfte das ganze Jahr über mit Rabattaktionen, um zum Kaufen zu animieren.

Auch wenn „Geld die Welt regiert“, wie eine Redewendung sagt und die sich offenbar in vielen Teilen unserer Welt tagtäglich bewahrheitet, so wissen wir, dass manches auch nicht käuflich ist: Gesundheit, Liebe, Freundschaft, Familie, Zuneigung und vieles andere mehr.

In der Fastenzeit hat uns in diesem Jahr die Frage begleitet, was uns heilig ist. Das, was uns heilig ist, ist uns so kostbar, dass wir es nicht preisgeben. Wenn überhaupt, so lassen wir nur diejenigen daran teilhaben, denen wir absolut vertrauen.

Was ist uns heilig? – Was ist Dir heilig? – Eine Frage, die unser Innerstes berührt. – Dass Gott heilig ist, das erfahren wir in der Bibel. Die Heiligkeit Gottes führt dazu, dass Menschen diesen Gott nicht unmittelbar sehen können, weil es sie so überfordert und überwältigt, dass sie daran sterben können.

In der Fasten- und Osterzeit feiern wir einen Gott, der uns Menschen trotz seiner Heiligkeit ganz nah geworden ist. Dieser heilige Gott hat sich für das Leben und für das Leid der Menschen berührbar gemacht. Er war sich für nichts zu schade, um an die Hoffnung zu erinnern, die uns durch ihn geschenkt ist: Auferstehung und Leben. Wo nach menschlichem Ermessen alles zu Ende ist, ermöglicht Gott einen Neubeginn. Umgangssprachlich sagen wir: „Kein Mensch kann tiefer als in Gottes Hände fallen.“

In einem Lied aus dem Gotteslob heißt es über Gott: „Du bist so fern. Du bist so nah. Du bist so anders und doch da. Du bist im Leben. Du bist im Tod. Du gibst dich uns in Wein und Brot. Du bist im Leben. Du bist im Tod. Du bist die Liebe, guter Gott.“

Diese Erfahrung wünsche ich Ihnen an Ostern, an Pfingsten, an jedem Tag in diesem Jahr und darüber hinaus ein Leben lang!



Ihr/Euer Pastor Michael Mombauer!



# Mehr als nur wichtig Ausstellung in der Martinuskirche zum Thema „heilig“

## Gibt es eine Steigerung von heilig? Heiliger, am Heiligsten? Das Allerheiligste?

**Wir stoßen sprachlich** schnell an Grenzen, wenn wir Göttliches ins Wort bringen möchten. Wir erkennen, dass ist alles viel größer, umfangreicher und unendlicher als wir es uns erträumen könnten.

In der Fastenzeit möchten wir uns intensiv mit diesem Thema beschäftigen. Was ist mir das Heiligste? Worauf kann und möchte ich einfach nicht verzichten? Familie, Geld, Gesundheit oder die große Liebe? Oder doch eher Gottes Segen, die Gewissheit – er sieht und begleitet meinen Lebensweg?

Heilig ist – das womit ich den Begriff fülle. Und doch auch die Erkenntnis „Du bist heilig – mehr als nur wichtig!“ Jede und jeder einzelne von uns. Gott liebt uns alle, als seine Kinder. Wir sind gesegnet. Wir sind durch unsere Taufe Teil der Gemeinschaft mit ihm und seiner Heiligkeit – sind Kinder Gottes.

Gottes Nähe zu spüren, das ist vielen Menschen wichtig, ja heilig. Auf



seinen Zuspruch dürfen wir für unser Leben immer wieder neu vertrauen: „Gott hat seinen Engeln befohlen, dich zu behüten auf all deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt“ (Psalm 91,11-12, etwas gekürzt).

Und doch gilt es, Heiligkeit nicht als Selbstverständlichkeit ansehen. Heiligkeit auch im Nächsten zu entdecken und verinnerlichen. Heiligkeit hat Konsequenzen für unser Leben. Meine Haltung, mein Handeln und meine Einstellung können christlich geprägt die Welt positiv beeinflussen. Vielleicht mag das nur als kleiner Beitrag wirken, doch kann jede einzelne kleine Tat enorme positive Auswirkungen und Konsequenzen für meine Mitmenschen haben.

**Lesen Sie weiter auf Seite 8**

Fortsetzung  
von Seite 7

Wir sind wichtig, wertvoll und geliebt. Mit diesem Verständnis können wir bewusster agieren und erkennen, bereits mit meiner Geburt bin ich jemand voller Würde.

Die Ausstellung „Du bist heilig – mehr als nur wichtig!“ in der Martinuskirche hat zahlreiche Stationen dazu gestaltet und möchte dies verdeutlichen. Alle Stationen laden zum Nachdenken ein und ermöglichen einen neuen inspirierenden Zugang zum Thema.

## Ausstellung in der Martinuskirche

Herzliche Einladung, die Ausstellung in der Martinuskirche zu besuchen. Sie ist bis kurz nach Ostern täglich von 8.00 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet. Gleich ob als Einzelperson, mit der Familie, einer Gruppe, dem Freundeskreis oder einer Klasse – Sie sind herzlich willkommen! Für Gruppen kann zudem eine Begleitung durch das Pastoralteam angefragt werden – über das Pfarrbüro. Nachfolgend werden die zwölf Stationen inhaltlich näher beschrieben. Diese Übersicht kann auch mitgenommen werden für den Ausstellungsbesuch und hilft beim Rundgang:

### Station 1:

„Was ist mir heilig“ - Auswertung der Umfrage mit überraschenden und beeindruckenden Aussagen.



### Station 2:

„Was ist dir heilig?“ Eigene Antworten geben auf die Umfrage.



### Station 3:

„Heilig-Sein – Was hat das mit mir zu tun?“ - Mose und der brennende Dornbusch als Beispiel für besondere Orte.



### Station 4:

„Heilig? Ich?“ – Heilig sein, meint nicht perfekt sein zu müssen. Mit dem eigenen Heiligenschein-Ringlicht kann hier ein eindrucksvolles Bild gemacht werden.

### Station 5:

„Die Allerheiligen-Litanei“ – Bekannte Heilige werden im Wechsel von Chor und Gemeinde um Fürbitte gebeten.

### Station 5b:

„Was ist dir heilig?“ – Poetryslam von Marco Michalzik, der anrührt, wachrüttelt und hinterfragt.

### Station 6:

„Durch die Taufe heilig sein“ – Gemeinschaft mit Gott durch die Taufe, als Eintritt in die Gemeinschaft aller Heiligen.

### Station 7:

„Heilige sind Menschen, durch die Gottes Licht scheint“ – Drei Heilig-Beispiele, die durchleuchtet für uns wirken.

### Station 8:

„Heilige – Vorbilder und Beispiele“ – Bekannte Heilige und spannende Fakten. Steckbrief einiger bekannte Heiliger.

### Station 9:

„Der besondere Heilige“ – Die Überraschung hinter der Tür. Unerwartet? Aber ein Anlass mal drüber nachzudenken.

### Station 10:

„Das Heilige im Anderen“ – Die Anerkennung des Heiligen im Anderen ist ein Baustein für ein friedliches Miteinander in unserer Gesellschaft.

### Station 11:

„Wann verrate ich, was mir heilig ist?“ – Erfolg oder Familie? Ruhe oder Erreichbarkeit? Geld oder Ehrlichkeit? – Gewichtigungen, die wir für uns persönlich treffen müssen. Das Marmor-Barometer zeigt das Stimmungsbild.

### Station 12:

„Du bist wertvoll – mehr als nur wichtig“ – Die Wasserflaschen verdeutlichen den Wert. Gleicher Inhalt aber unterschiedlich im Preis. Wir sind wertvoll – unabhängig von unserer Umgebung.

Lesen Sie weiter auf Seite 10



Ein herzliches Dankeschön gilt Pfarrer Michael Mombauer, Pastoralreferentin Lisa Sauer und Pastoralreferent Matthias Brinkschulte, die diese Ausstellung nicht nur selbst konzipiert haben, sondern auch die konkrete Umsetzung und Gestaltung im

Kirchraum eigenständig vorgenommen haben. Herzlich sei zudem allen Helferinnen und Helfern gedankt, die ebenfalls dazu beigetragen haben, dass diese Ausstellung so umgesetzt werden konnte.



## Die Heilig-Umfrage

Das Pastoralteam hat in den vergangenen Wochen eine Umfrage zum Thema „Heiligkeit“ erstellt. Eine Auswahl der Antworten haben wir hier für den Pfarrbrief abgedruckt. Als bekannteste Heilige wurden von den Befragten die „heilige Maria, Mutter Gottes“, „Mutter Teresa“ und der „heilige Nikolaus“ am häufigsten genannt. Auf die Frage, wen die Teilnehmer gerne heiligsprechen würden, wurden Familienmitglieder häufig genannt, besonders die eigene Mutter. Die Frage „Was verstehst du unter heilig?“ wurde sehr unterschiedlich

beantwortet. Viele nannten einfach das Wort „Etwas, das ...“. Andere benannten „höchste Werte“ oder „außergewöhnliche Kräfte“. Die Frage „Warum ist dir etwas heilig?“ wurde beantwortet mit „trägt im Alltag“ oder „Personen, die bedeutend für mein Leben sind oder gerade dann da sind, wenn es Lebenskrisen gibt“. Wir danken allen Teilnehmern der Umfrage und laden ein, die gesammelten Antworten und die Ergebnisse, die in die 12 Stationen eingeflossen sind, näher zu betrachten.

Hinter diesem QR-Code entdecken Sie die zahlreichen Antworten der Umfrage-Teilnehmer:



## Was verstehst **Du** unter „heilig“?

Heilig meint etwas **Un-ANTAST-BARES.**

M., 51

Die Würde jedes einzelnen Menschen.

W., 42

Etwas, was von Gott gesegnet ist.

W., 18

Wenn etwas mega wichtig ist.

M., 14

Etwas, jemand oder eine Situation mit einer besonderen Nähe zu Gott.

W., 53

## Was ist **Dir** im Leben so wichtig, dass es **für dich** „heilig“ ist?

Die Würde des Menschen ist unantastbar, daher ist mir dieses Thema sehr wichtig.  
Da ich auch im Altenheim arbeite, ist dies jeden Tag sehr wichtig!!!

W., 41

Familie, Freiheit und Gesundheit.

W., 40

Heilig sind mir meine Familie, meine Freunde und Zeit mit meinen Liebsten; generell Lebenszeit und Erinnerungen; Gesundheit; Gott und mein Glaube.

W., 16

## Gab es einen heiligen Moment in **Deinem** Leben?

Die Geburt meiner Kinder.

W., 53

Wenn meine Mutter krebsfrei ist.

W., 14

Als ich meine Katze bekommen habe.

M., 13

Ja, als ich in einer sehr schweren Phase meines Lebens in einem halb Schlaf-, halb Wachzustand eine Gottbegegnung hatte und ER mir einen Weg aus meinem Dilemma zeigte und mir Kraft gab, diesen Weg auch zu gehen.

W., 60

## Wen würdest **Du** „heilig“ sprechen? Für was?

Erwin Kräutler. Ein sehr mutiger Mann. Ein ganz großer, der sich sehr klein gemacht hat und sich wortwörtlich in den Dreck geschmissen hat.

M., 67

Mama → ist immer für mich da!

W., 14

Meine Eltern, dafür das sie mir ein tolles Leben ermöglichen.

Ohne Angabe

Menschen und Freunde, die Verzeihen und sich dabei in die andere Person hineinversetzen können und mit diesem Verständnis hilfsbereit durch die Welt gehen.

M., 17



„Aus der Tiefe, Herr, rufe ich zu Dir“ (Psalm 130)

Die biblischen Psalmen  
im Spiegel ihrer  
musikalischen und  
poetischen Deutungen

Ein Geistlicher Abend am Sonntag, 22.03.2026,  
17.00 Uhr, in der  
St. Josef - Kirche in Greven

Markus von Hagen, Schauspieler und Rezitator

Dr. Michael Kappes, Theologe und Literaturwissenschaftler

Von der jüdischen Dichterin Nelly Sachs stammt das berührende Wort, die Psalmen seien

„Nachtherbergen für die Wegwunden des Tages“.

Diese Anziehungskraft der biblischen Psalmen, alte Gebetstexte für das Judentum und Christentum gleichermaßen, haben sie für Komponisten durch die Jahrhunderte hindurch und die Dichter bis in die Moderne hinein offenbar nicht verloren. Die Psalmvertonungen und besonders auch die modernen Psalm-Gedichte versuchen, die menschlichen Erfahrungen in Form von Lob und Dank, Trauer und Klage, Bitte, Hoffnung und Sehnsucht, aber auch tiefsitzen-

dem Zweifel an der Existenz eines Gottes immer neu im jeweiligen geschichtlichen Kontext zur Sprache zu bringen

Er erklingen an diesem geistlichen Abend Psalmvertonungen von G.P. da Palestrina, J.S. Bach und H. Schütz. Die Psalm-Gedichte sind der neu erschienenen Anthologie moderner Psalm-Gedichte „Annäherungen an das Unsagbare“ von Michael Kappes entnommen, der zusammen mit dem Schauspieler und Rezitator Markus von Hagen die Texte vortragen werden.

Herzliche Einladung an alle!

**Der Eintritt ist frei!**

## Firmung 2026

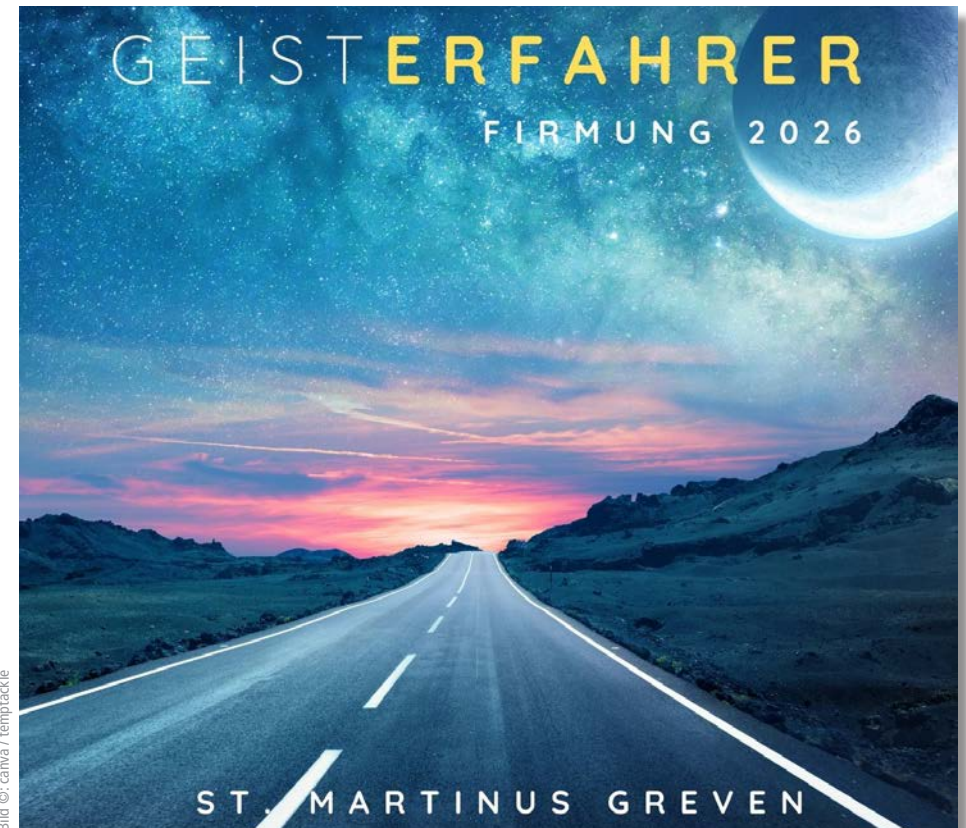


Bild ©: canva / temptackle

**Auch in diesem** Jahr sind wieder alle Jugendlichen, die 15 Jahre oder älter alt sind, zur Firmung eingeladen. Konkret werden für diesen Durchgang kurz vor den Sommerferien die Jugendlichen angeschrieben, die zwischen dem 1. Oktober 2010 und 30. September 2011 geboren sind. Die Vorbereitung beginnt direkt nach den Sommerferien, die eigentliche Firmfeier findet am Samstag, 21. November 2026, in der Martinuskirche statt.

Nach einem Informationstreffen am Donnerstag, 9. Juli 2026, um 19 Uhr in der Josefkirche, an dem das aktuelle Konzept der Vorbereitung vorgestellt wird, können sich die interessierten Jugendlichen anmelden. Jugendliche oder junge Erwachsene, die nicht angeschrieben wurden, aber Interesse am Sakrament der Firmung haben, können einfach ohne Anmeldung zu diesem Info-Abend kommen.

# Hospiz macht Schule in Grevener Grundschulen



Seit dem Jahr 2018 führt der Ambulante Hospizdienst der Malteser Grevener das bundesweite Projekt Hospiz macht Schule in vierten Klassen der Grevener Grundschulen durch. Mit großem Engagement und viel Einfühlungsvermögen begleiten speziell geschulte ehrenamtliche Mitarbeitende des Hospizdienstes, die Kinder eine Woche lang durch die sensiblen Themen Leben, Sterben, Trauer, Trost und Trösten.

Ziel dieser Projektwochen ist es, Kinder mit Fragen rund um Tod und Abschied nicht allein zu lassen. In einem geschützten und vertrauensvollen Rahmen erhalten sie die Möglichkeit, ihre Gedanken, Gefühle und Erfahrungen auszudrücken. Einer der Höhepunkte dieser Woche ist der Besuch einer Ärztin und einer Sterbegleiterin, denen sie ihre Fragen offen stellen. Die Antworten erfolgen ehrlich, kindgerecht und respektvoll – immer orientiert an den Bedürfnissen und dem Tempo der Kinder selbst.

Die Projektwoche lebt davon, dass die Kinder aktiv mitgestalten dürfen. So malen sie z. B. ihre persön-

lichen Vorstellungen vom „Danach“ und gestalten Holzherzen, lernen einen „Lastentanz“ und knüpfen zu Beginn der Projektwoche ein Band, welches sie die ganze Woche über miteinander verbindet. Oft wirkt das Projekt auch präventiv, da Ängste abgebaut und ein natürlicher Umgang mit dem Thema Tod und Trauer gefördert wird.

Nicht nur die Kinder profitieren von diesem Angebot. Auch Eltern erleben durch das Projekt, wie wichtig offene Gespräche über die sensiblen Fragen des Lebens sind. Viele von ihnen tragen eigene, oft schmerzhaft Erfahrungen in sich und finden durch das Projekt neue Wege, ihre Kinder zu begleiten.

Das Projekt Hospiz macht Schule macht deutlich, wie wichtig und wertvoll die Arbeit des Ambulanten Hospizdienstes der Malteser Grevener ist. Durch ihr engagiertes Wirken tragen die ehrenamtlichen Mitarbeitenden dazu bei, die Themen Tod, Sterben und Trauer aus der Tabuzone zu holen und als selbstverständlichen Teil des Lebens begreifbar zu machen.

Martina Beffart












# Dem Geheimnis von Ostern auf der Spur



## Oster-Bilder-Rätsel

Entdecke das Geheimnis von Ostern!

Viele Dinge zu Ostern beginnen mit dem Wort „Oster...“. Kannst du erkennen, was auf den Bildern gezeigt wird? Die Buchstaben in den rot umrandeten Kästchen ergeben am Ende, in die richtige Reihenfolge gebracht, ein Lösungswort: Was feiern wir an Ostern?

 Oster <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	 Oster <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	 Oster <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	 Oster <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
 Oster <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	 Oster <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	 Oster <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	 Oster <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
 Oster <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	 Oster <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	 Oster <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	

Wir feiern an Ostern die

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Jesu.

Lösung:  
Ostertag, Osterbunnen, Ostermorgen, Osterfest, Osterkerze, Ostersehn,  
Osterglocke, Osterwasser, Osterhase, Ostermahl, Osterfest, Osterkerze, Ostersehn,  
die Auferstehung Jesu.

Lösung: Weg B

## Kleines Chorprojekt zu Erntedank



**Ein Bezugspunkt** zum Herbst – wo sich doch gerade erst der Frühling mühsam durch das triste Grau des vergangenen Winters kämpft? Ja, das ist richtig. Manche Feste und Ereignisse kommen schneller, als es im geschäftigen Alltag bewusst ist, und da ist es nur gut und richtig, sich rechtzeitig um dieses und jenes zu kümmern. Bei Musikern kommt so etwas ganz regelmäßig vor: so manchen Hochsommertag habe ich in der Mittagshitze Weihnachtsnoten durchgesehen, um für den Chor zu entscheiden, was er wenige Monate später einstudieren und zum großen Fest darbieten soll.

In der Teamleitung des Chores haben wir uns überlegt, dass wir gerne eine offene Tür anbieten möchten für alle, die Zeit und Freude haben, bei einem kleinen Chorprojekt mit dabei zu sein. Für Freitag, den 2. Oktober 2026, um 18 Uhr ist im Rahmen der «Gezeitenklänge» eine Konzertandacht mit Herbst- und

Abendliedern geplant. Begleitet von Orgel und Flöte, möchten wir unter dem Leitwort «HerbstgeDanken» der bunten Farbenfreude und der Dankbarkeit unsere Gesichter und unsere Stimmen leihen. Haben Sie / habt Ihr Lust, mit dabei zu sein? Wir laden herzlich ein:

**Dienstag, 4. August 2026**

19.45 Uhr Chorprobe  
im Haus der Begegnung

**Dienstag, 11. August 2026**

19.45 Uhr Chorprobe  
im Haus der Begegnung

**Dienstag, 22. September 2026**

19.45 Uhr Chorprobe  
im Haus der Begegnung

**Dienstag, 29. September 2026**

19.45 Uhr Chorprobe  
im Haus der Begegnung

**Freitag, 2. Oktober 2026**

17.00 Uhr Einspielprobe an der  
Turmorgel in der Martinikirche

18.00 Uhr Gezeitenklang  
«HerbstgeDanken»

Für Informationen steht Kantor Sebastian Bange (Telefon: 02571 992145) gerne zur Verfügung. Anmeldung ist möglich, spontan teilnehmen geht auch. Wer nicht alle Termine einrichten kann, aber einigermaßen richtige Töne singt, darf trotzdem teilnehmen. Bei uns gelten keine strengen Regeln, sondern eine möglichst einladende Gesamtstimmung. Dann klappt das auch besser mit dem Musizieren!

Ihnen und Euch allen einen lieben Gruß,  
**Sebastian Bange, Kantor**

## Neues Jugendlager nach Dänemark: Ausgebucht!



**Die Reise nach** Dänemark an der Ostsee rückt näher. Insgesamt 33 Anmeldungen sind bereits eingegangen – es sind also alle Plätze vergeben!

Die Vorfreude bei den Teilnehmenden und dem Leitungsteam steigt.

Die Leiterrunde steckt aktuell mitten in den Vorbereitungen für die zehn gemeinsamen Tage voller Spiel & Spaß. Ende März geht es aufs Vorbereitungswochenende - dort wird das Programm final geplant, um ein tolles erstes Lager für alle zu gestalten.

Wenn ihr unsere Planungen weiterhin verfolgen möchtet, schaut auch gerne auf Instagram unter @jugendlager.martinus.greven vorbei, dort gibt es regelmäßige Updates!

Ein organisatorisches Problem gibt es allerdings noch: Für die Fahrt nach Dänemark wird dringend ein weiterer Bulli benötigt. Wer eine Idee hat oder einen Bulli zur Verfügung stellen kann, wird gebeten, sich per E-Mail bei JugendlagerMartinusGreven@web.de zu melden. Wir freuen uns über jeden Tipp!

**Die JuLa Leiterrunde**

# Halleluja!



## Osterfeuer am Ostersonntag

17.30 | Wiese an der Adlerstraße | DPSG Reckenfeld

18.00 | Hof Berkenheide | DPSG St. Josef

## FSK-Chor-Wochenende in Stapelfeld Vorbereitung auf Ostermontag



**Am 20. März 2026** ist es soweit: Der Familiensingkreis startet zum wiederholten Mal in ein Chor-Wochenende in der Katholischen Akademie Stapelfeld. Von Freitag bis Sonntag proben die Sängerinnen und Sänger unter anderem für den Ostermontags-Gottesdienst in der St. Martinuskirche, den der Chor auch in diesem Jahr wieder inhaltlich und musikalisch gestaltet.

Ein besonderes Highlight des Chor-Wochenendes wird sicherlich wieder der Sonntags-Gottesdienst in der Heilig-Kreuz-Kirche in Stapelfeld sein, in dem der Chor für die dortige Gemeinde singt. Alle hoffen auf Sonnenschein und freuen sich auf viele schöne Klänge und fröhliche Momente in der großen Gemeinschaft.

Brigitte Salmen

## Gemeindekaffee

**An jedem 2.** Sonntag im Monat bereiten Gemeindemitglieder ein Gemeindekaffee nach dem 10.30 Uhr Gottesdienst vor. In den Wintermonaten ist das Treffen im Haus der Begegnung (HdB) und im Sommer am Südportal der St. Martinus

Kirche. Zu diesem erfreulichen Treffen sind alle Interessierte herzlich eingeladen. Bitte beachten sie die aktuellen Informationen dazu in der Zeitung und dem Publikandum.

A. Theismann

## Kurz und knapp



# Auf den Spuren Jesu

## Erstkommunionfeiern im April 2026



**Endlich ist es** soweit: über 130 Kinder werden bald die erste Heilige Kommunion empfangen.

Bis dahin haben die Kinder an den 2.ELF Familiengottesdiensten teilgenommen, sich ihrer Taufe bewusst gemacht, Bäume gepflanzt, sich zu Gruppenstunden oder mit anderen Familien getroffen oder sich zu Hause mit den Eltern vorbereitet.

Darüber hinaus gab es die Einladung zu verschiedensten weiteren Angeboten, die den Kindern Jesus und das Geheimnis der Liebe Gottes näher bringen sollten.

Hier finden Sie unsere Kommunionstermine mit den Namen der Kommunionkinder, die im Pfarrbrief genannt werden wollen:

### Kinder der Martini- und Martin-Luther-Schule und anderer Schulen am 18. April

Nela Artmeier; Jonathan Berger; Lia Berkemeyer; Nils Binder; Toni Borgschulze; Justus Drunkemühle; Hermine Grabbe; Leon Große; Jerome Hammer; Kira Hassels; Linus Hoffmann; Benedikt Jürkenbeck; Henry Keller; Mia Kociolek; Finn Kortemeier; Henry Krüger; Matilda Metterhausen; Josefine Müller; Samuel Plani; Timon Rüder; August Suntrop; Ella TheiBing; Julian Velt-  
haus; Linus Wichert; Julie Wipprecht

### Kinder der Josefschule am 19. April

Mats Heinichen; Michel Laumann; Michel Leschnig; Tom Noll; Anton

Schwartze; Jan Thiele; Paul Dietrich; Henry Zurbrüggen; Lotta Arndt; Ella Averbeck; Frieda Bösenberg; Louisa Brückner; Simon Fischer; Leni Hunt; Louisa Irmeler; Mara Jankrift; Fynn Jankrift; Carolina Lerche; Hanna Makowski; Tony Mester; Rieke Puls; Amelie Selich; Alan Stupperich; Maria Stupperich; Linda Wefelscheid

### Kinder der Marienschule am 25. April

Lukas Ahland; Luisa Alberty; Pia Austmann; Zoe Averbeck; Leonard Baumkötter; Leonie Baune; Tilda Beinker; Jan Berghaus; Jarno Berkenheide; Matteo Bosse; Wilma Brock; Magdalena Bucher; Mila Bülter; Mats Bußmann; Lene Eikering; David Engbruch; Konstantin Fröhlich; Fiete Gah; Hanna Golub; Janne Gorecki; Paul Große Maestrup; Nora Hajebi; Anni-Maria Herweg; Ben Kollmann; Toni Krumbeck; Lena Berg; Colin Lehmann; Jonas Liebler; Matilda Lohölter; Jona Nowitzki; Ella Oennigmann; Felix Reckeweg; Florian Reinker; Nico Schicktan; Luisa Thelen; Tim Westermann; Emma Wieczorek; Jonathan Wietkamp; Leentje Willenbrink; Viktoria Wissing; Lina Woita; Maja Zicholl; Luisa Zimmer

### Kinder der Erich-Kästner-Schule am 26. April

Nélia Apke; Nils Bellmann; Leon Bux; Maristella Cairo; Ava Cole; Santino Di Salvatore; Finja Erdmann; Matilda Grimm; Noah Hartrumph; Niklas Klass; Nora Mielke; Finn Müller; Melinda Rodrigues Bastos; Amelie Schikorra; Lara Schui; Lotta Schulte; Hannah Tschipang; Joris Uhlemann; Aaron van Horn; Tilda Venker; Maximilian Voß-Geßmann; Moritz Wüller

# Ostern für Familien in St. Martinus



**Palmsonntag**  
Wortgottesdienst für Kinder und Familien

11 Uhr | Josefkirche



**Gründonnerstag**  
für Kinder im Grundschulalter

15-18 Uhr | Josefzentrum  
Osterkerze gestalten und Abendmahl  
Anmeldung bis 23. März bei Tobias Busche  
(busche-t@bistum-muenster.de)  
Weitere Informationen auf martinus-greven.de



**Karfreitag: Erinnerung an den Tod Jesu**

11 Uhr | Josefkirche



**Ostersonntag: Osterfeuer**

17.30 Uhr | Feld an der Adlerstraße, Reckenfeld  
18 Uhr | Hof Berkenheide, Greven

**Ostermontag: 2.ELF Familiengottesdienst**

11 Uhr | Josefkirche | mit Eiersuche



## Gründonnerstag für Kinder

Osterkerzen basteln und Abendmahlsfeier

2. April | 15 bis 18 Uhr

Josefzentrum

Eingeladen sind alle Kinder im Grundschulalter

(Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Kinder begrenzt)

Du brauchst: (kleine weiße) Kerze, Schneideunterlage, altes Messer

Anmeldungen bis zum 23. März

an Tobias Busche: busche-t@bistum-muenster.de

(mit Angabe einer Telefonnummer für Notfälle)

# Gottesdienstordnung der „Heiligen Woche“ 2026

## Sonntag, 29. März 2026 – Palmsonntag

9.00 Uhr	Franziskus	Eucharistiefeier
9.30 Uhr	Schutzengel	Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Freiwilligen Feuerwehr
10.30 Uhr	Martinus	Eucharistiefeier, mit kurzer Prozession um die Kirche (nach Wetterlage)
11.00 Uhr	Josef	Wortgottesdienst zu Palmsonntag, für Kinder und Familien
15.00 Uhr	Gertrudenstift	Palmsonntag-Einkehr

## Montag, 30. März 2026

10.30 Uhr	Haus Marienfried	Wortgottesdienst
-----------	------------------	------------------

## Dienstag, 31. März 2026

19.00 Uhr	Martinus	Eucharistiefeier
-----------	----------	------------------

## Mittwoch, 1. April 2026

19.00 Uhr	Josef	Eucharistiefeier
-----------	-------	------------------

## Donnerstag, 2. April 2026 – Gründonnerstag

15.00 Uhr	Josef	Gründonnerstag für Kinder, Osterkerzen gestalten und Abendmahlsfeier im Josefzentrum
19.00 Uhr	Franziskus	Eucharistiefeier - vom letzten Abendmahl, anschließend Anbetung
20.00 Uhr	Martinus	Eucharistiefeier - vom letzten Abendmahl, mit dem Martinus-Chor, anschließend Anbetung
20.00 Uhr	Josef	Gründonnerstag wieder anders, Gestaltet vom Ausschuss: Neu. Gott. Begegnen.

## Freitag, 3. April 2026 – Karfreitag

9.00 Uhr	Martinus	Kreuzweg per Rad, Start ab Südportal der Martinuskirche, (Rundweg ca. 10-15 km, Kinder ab 3. Klasse+)
11.00 Uhr	Josef	Karfreitag – eine Erinnerung für Familien
15.00 Uhr	Martinus	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
15.00 Uhr	Franziskus	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
17.00 Uhr	Josef	Karfreitag wieder anders, Gestaltet vom Ausschuss: Neu. Gott. Begegnen.

## Samstag, 4. April 2026 – Karsamstag

21.00 Uhr	Franziskus	Feier der Osternacht, (Beginn vor der Kirche – Feuerschale) anschließend Agape-Feier im Pfarrheim Franziskus
21.00 Uhr	Martinus	Feier der Osternacht, (Beginn vor der Kirche am Südportal) anschließend Agape-Feier im Haus der Begegnung

## Sonntag, 5. April 2026 – Ostersonntag

10.30 Uhr	Martinus	Festgottesdienst zum Osterfest, mit dem Martinus-Chor
11.00 Uhr	Schutzengel	Festgottesdienst zum Osterfest

## Montag, 6. April 2026 – Ostermontag

9.00 Uhr	Franziskus	Festgottesdienst zum Osterfest
10.30 Uhr	Martinus	Festgottesdienst zum Osterfest, mitgestaltet vom Familiensingkreis
11.00 Uhr	Wendelin	Festgottesdienst zum Osterfest
11.00 Uhr	Josef	Festgottesdienst zum Osterfest, anschließend Eiersuche für Kinder und Jugendliche



**Roll den roten Teppich aus!**

Wortgottesdienst zu Palmsonntag  
für Kinder und Familien  
29. März 🌿 11 Uhr 🌿 Josefkirche  
*Bei gutem Wetter draußen, sonst in der Kirche*



**KREUZWEG**  
MIT DEM RAD

KARFREITAG,  
03.04.2026 / 9 UHR  
AB MARTINUSKIRCHE



FAMILIEN-  
GOTTESDIENST

Ich kann es nicht  
glauben!

OSTERMONTAG  
11 UHR  
JOSEFKIRCHE, GREVEN

# KAB St. Martinus Greven

## Neuigkeiten und Informationen



**Zunächst einige** Informationen zur KAB:

### Was heißt „KAB“?

KAB kennzeichnet die „Katholische Arbeitnehmer-Bewegung“.

### Wo gibt es die KAB?

Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung ist ein starker und lebendiger Sozialverband, in dem etwa 75.000 Männer und Frauen bundesweit organisiert sind. Ihre Fähigkeiten und Kenntnisse, ihr Engagement und ihre Kompetenzen prägen den Verband. In Greven gibt es die KAB St. Martinus.

### Was ist das Leitmotiv der KAB?

Die KAB möchte eine gerechte und solidarische Gesellschaft mitgestalten.

### Welche Aufgaben nimmt die KAB hier wahr?

Sie bietet Bildungsveranstaltungen, Betriebsbesichtigungen aber auch gemütliche Zusammenkünfte an. Diese Veranstaltungen sind nicht nur für alle Mitglieder, sondern auch für alle Interessierte offen. Die KAB ist vom Bischof beauftragt, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im kirchlichen Dienst zu beraten und zu

vertreten, da es dort keine Gewerkschaften gibt.

Ihre Rechtssekretäre und -sekretärinnen beraten ihre Mitglieder in Renten-, Versicherungs- und anderen Sozial-Angelegenheiten bis zur ersten gerichtlichen Instanz (Arbeit- und Sozialgerichte).

### An welchen Themen ist bzw. war die KAB aktiv beteiligt?

Rente für Mütter, Einsatz für höheres Kindergeld, die Einführung der Pflegeversicherung, Aktionen: „Sonntag muss Sonntag bleiben“ u.a.

### Informationen zu der KAB St. Martinus

Die KAB St. Martinus Greven bietet im Laufe eines Jahres in der Regel monatliche Veranstaltungen an. Dazu gehören die verschiedensten Themenbereiche. Entweder finden diese in den Pfarrheimen „Haus der Begegnung“, „Haus Liudger“ oder in weiteren Räumen von Häusern in der Pfarrgemeinde (z.B. Gertrudenstift) statt.

Im November hielt Dr. Schulte vom Hausarztzentrum Greven einen Vortrag über Vorsorge und Behandlung von Schlaganfällen. Die Adventsfeier im Dezember rundete das Jahresprogramm 2025 ab.

### In den nächsten Monaten sind folgende Programmpunkte vorgesehen:

- 18. April 2026  
Stiftungsfest mit Thema „Gesundheit“
- 22. Mai 2026  
Thema: Plastik in den Weltmeeren
- 29. Mai 2026  
Maiandacht zusammen mit der kfd an der Mariensäule
- 19. Juni 2026  
Besuch beim THW in Greven
- 19. Juli 2026  
Grillabend
- 14. August 2026  
Fahrt nach Eggerode

Nähere Informationen können den Pfarrnachrichten und der Presse entnommen werden.

Alle Treffen sind nicht nur für Mitglieder der KAB offen.

Möchten Sie Näheres zur KAB erfahren, klicken Sie bitte die Internetseiten „www.kab.de“ und „www.kab-muenster.de“ an.

Wir freuen uns auf Sie.

Ansprechpartner in Greven:  
Richard Korte, Tel.: 02571 / 98572  
oder E-Mail:

[kab-martinus-greven@web.de](mailto:kab-martinus-greven@web.de)

**Richard Korte**



Dr. Schulte



Adventsfeier

# Tansania-Schulprojekt: Erweiterung geht voran

**Beeindruckend an dem** von der Afrika-Gruppe unserer Gemeinde unterstützten Projekt ist, dass wir von unseren Ansprechpartnerinnen vor Ort zunächst deren Ideen für die Weiterentwicklung der Grundschule erhalten und dann in relativ kurzem zeitlichem Abstand die Information, dass bereits konkret an der Umsetzung der Ideen gearbeitet wird. Folgende zwei Beispiele sollen dies verdeutlichen:

Im Herbst-Pfarrbrief letztes Jahr stand: „Derzeit verwenden sie Brennholz, um das Essen für die Schüler zuzubereiten. Es ist jedoch schwierig, Brennholz zu beschaffen, und der Kauf von Gas ist für sie unerschwinglich. Sie würden gerne Biogas einsetzen, aber die Kosten dafür übersteigen deren Budget.“ Nun am 21. Februar bekam unsere Afrika-Gruppe über WhatsApp die Mitteilung: „Auch dank Ihrer Spen-

den bauen wir eine Biogasanlage auf dem Schulgelände. Es wird noch etwa einen Monat dauern, bis das Projekt abgeschlossen ist.“

Im August letzten Jahres erhielten wir die Idee: „Wir benötigen ein separates Schlafgebäude für die Jungen, damit dann Mädchen und Jungen getrennt untergebracht werden können.“ Nun am 21. Februar hieß es: „Auch dank Ihrer Spenden bauen wir ein kleines Wohnheim für Jungen.“

Die nächsten Ideen unserer Ansprechpartnerinnen vor Ort sind:

- Möbel und andere Ausstattungsgegenstände für das Jungen-Wohnheim
- Schulaula als zentraler Versammlungsraum
- Einrichtung einer Bibliothek und eines Computerraums.

Die St. Charles Schule liegt in Myau, einem kleinen Dorf in einer der ärmsten und abgelegensten Gegenden im Südwesten von Tansania. Sie wird geleitet von indischen Ordensschwwestern, die Lehrkräfte sind Einheimische. 154 Mädchen

und Jungen gehen mittlerweile auf diese Schule, 105 davon wohnen im Internat.

Für die Afrika-Gruppe  
Thomas Volk



In unserem Schulprojekt in Tansania aktuell im Bau: Biogas-Anlage und Jungen-Wohnheim.



## Spendenkonto:

St. Martinus Greven  
Kreissparkasse Steinfurt

## IBAN:

DE68 4035 1060 0063 0003 27

## Stichwort:

Schulprojekt Tansania

Spendenquittungen können vom Pfarrbüro ausgestellt werden.

# Die kfd St. Martinus startet ins neue Jahr

„In jedem Tag sind Glücksmomente versteckt.

Manchmal sind sie nicht so leicht zu finden.

Aber es lohnt sich, dafür bereit zu sein.“



Mit diesen geflügelten Worten veröffentlichte die kfd St. Martinus im Januar ihr Halbjahresprogramm 2026. Viele Mitglieder und Interessierte waren bereit, sich darauf einzulassen, und besuchten die angebotenen Veranstaltungen zu Beginn des Jahres.

Eine kleine Gruppe unternahm bei eisigem Winterwetter einen Deichspaziergang. Anschließend tat es gut, sich im Pflegewohnstift an der Philipp-Manz-Straße mit Kaffee und Kuchen bewirten zu lassen.

Zum bunten karnevalistischen Nachmittag hatten sich im Haus der Begegnung fast 50 Frauen eingefunden. Mit Gesang, Humor und Sketchen aus eigenen Reihen war es eine fröhliche Nachmittagsparty.

Unsere nächsten Aktivitäten:

10. April – 8.30 Uhr

Gemeinschaftsmesse, anschließend Frühstück

14. April – 15.00 Uhr

Klön- und Spielenachmittag

15. April – 14.00 Uhr

Radtour

Zwischen 27. April und 2. Mai

Friedensgebet in Reckenfeld

13. Mai – 14.00 Uhr

Radtour

20. Mai – 16.30 Uhr

Besichtigung der Gärtnerei Schröder, vorher Kaffeetrinken im Haus Liudger

29. Mai – 18.00 Uhr

Maiandacht an der Mariensäule

5. Juni – 8.30 Uhr

Gemeinschaftsmesse, anschließend Frühstück

10. Juni – 14.00 Uhr

Radtour

26. Juni

Grillen am HdB

Wenn Sie unsere Angebote ansprechend finden, schauen Sie gerne vorbei.

Monika Korte



Einkauf nach dem Deichspaziergang.



Sketch beim bunten Nachmittag.

## Messdiener suchen Atlantis

**Auch in diesem** ist die Messdienergemeinschaft St. Martinus wieder zusammen im Sauerland unterwegs. Denn auf der Suche nach der verborgenen Stadt Atlantis fahren wir vom 13. bis zum 17. Mai 2026 in unser alljährliches Lager. Unser Basecamp mit Zelten, Feuerstellen und einer bezaubernden Küche schlagen wir in einem kleinen Ort namens Dreislar auf. Dazu möchten wir auch Nicht-Messdiener einladen. Bis zum 22. April können Sie ihr Kind im Alter von 9 bis 15 Jahren unter folgendem Link dazu anmelden:

<https://on.campflow.de/katholischekirchengemeinde-sankt-martinus-greven/messdienerlager-2026>

Die Plätze sind natürlich begrenzt, also gilt es schnell sein.

Wir freuen uns auf Euch ;)

**Eure Messdiener Leiterrunde**



## Sommerzeltlager im Emsland

**Sommer, Sonne, Lagerzeit** – die Vorfreude auf wärmeres Wetter und Zelten im Freien steigt! Mit den ersten Sonnenstrahlen und den aufkommenden Sommergefühlen beginnt auch unsere intensivere Planung für das alljährliche Sommerlager. Auch in diesem Sommer (genauer vom 14. bis zum 23. August 2026) fahren wir wieder mit rund 70 Kindern und einem Team von jungen qualifizierten Teamer\*innen für zehn Tage zelten! Dieses Mal geht es für uns allerdings nicht ins vertraute Sauerland, sondern in das schöne Emsland. Mit vielen Ausflügen, spannenden Spielen und ganz viel Spaß werden wir dieses für uns neue Abenteuerland erkunden! Nachdem wir im Januar bereits unseren Anmeldetag hatten, an dem wir alte und neue Gesichter (wieder)gesehen haben, ist unsere Reisegruppe fast vollständig. Wir haben vereinzelt noch freie Plätze für Kinder im Alter von 9 bis 14 Jahren und würden uns über jeden freuen, der unser Sommerlager komplett macht!

Auch unsere Leiterrunde hat erfahrenen Zuwachs bekommen und wir freuen uns darauf, mit neuen Ideen gemeinsam coole Aktivitäten, Mottos und Konzepte zu entwickeln, die Kinderaugen nur so zum Strahlen bringen

### Küchenteam braucht Verstärkung

Damit allerdings nicht nur unsere Augen strahlen, sondern auch unsere Bäuche mit Energie gefüllt sind, suchen wir noch dringend Unterstützung in der Küche. Essen ist uns in unserem Ferienlager sehr wichtig und bringt uns zusammen. Falls Sie also Lust und Zeit haben, Teil von unserem motivierten und engagierten Team zu werden und uns auf passende Weise zu unterstützen, dann melden Sie sich gerne bei Lisa Sauer, die auch für Fragen erreichbar ist (02571/54082016) ([sauer-l@bistum-muenster.de](mailto:sauer-l@bistum-muenster.de)).

Wir freuen uns auf Sommer, Sonne, Lagerzeit!

**GaLiGrü, die Sommerlager-Leiterrunde**



## Neue Mitglieder im Martinus-Chor

**Der Martinus-Chor** hat vier neue Mitglieder. Der Sopran wird verstärkt durch Irene Fros und Mathilde Volk; Dr. Burkhard Greulich und Georg Lassonczyk stellen ihre Stimmen dem Tenor zur Verfügung.

Mit den neuen Sägerinnen und Sängern werden wir weiterhin aktiv Gottesdienste mitgestalten. Dem Jubiläum in 2027, 150 Jahre Martinus-Chor (Gründung am 4. März 1877), blicken die Chormitglieder bereits freudig entgegen.

Zu bestimmten Anlässen wird der Martinus-Chor wieder mit anderen Chören, auch konfessionsübergreifend, zusammenwirken. Für dieses Jahr ist auch ein Projektchor zum Erntedank vorgesehen, der in den Gezeitenklängen am Freitag, 2. Oktober 2026, mitwirkt. Es ist jeder eingeladen, mitzutun, der Freude am Chorgesang hat. Probenzeiten für die Mitwirkung an den Feiertagen etc. sind dienstags um 19.45 Uhr im Haus der Begegnung, für den Projektchor zum Erntedank beginnen die Proben ab dem Sommer.



Bild aus der Jahreshauptversammlung 2026 mit neuen und geehrten Mitgliedern

## Neues aus der DPSG St. Josef



**Gut Pfad aus** der DPSG St. Josef! Unser Stamm blickt auf eine sehr positive Entwicklung zurück und ist mittlerweile auf rund 20 Leitende sowie fast 70 Kinder angewachsen. Um dem großen Zulauf in den jüngsten Altersstufen gerecht zu werden, haben wir eine zusätzliche Wölflingsgruppe eröffnet. Auch organisatorisch gehen wir neue Wege: Zur besseren Koordination der Gruppenstunden und der stammesinternen Abläufe setzen wir verstärkt auf Digitalisierung und führen bald die Nextcloud als zentrales Planungstool ein.

In unseren wöchentlichen Treffen im Josefzentrum verbinden wir handwerkliche Projekte, wie z.B. den Bau von Schwedenstühlen, mit spielerischen Elementen zur Stärkung des Gruppengefühls und der Vermittlung pfadfinderischer Werte. Ein zentraler Baustein unserer Arbeit ist zudem die Sicherheit der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen. Der Stamm hat hierzu intensiv an einem neuen Verhaltenskodex gearbeitet, der durch die bewusste Reflexion von Nähe und Distanz einen geschützten Raum für alle Mitglieder sicherstellt.

### Die nächsten Termine

Voller Vorfreude schauen wir nun auf die nächsten großen Termine. Am Ostersonntag laden wir die Gemeinde um 18 Uhr herzlich zum traditionellen Osterfeuer auf dem Hof Berkenheide ein, dessen Erlöse einem wohltätigen Zweck zugutekommen. Den Höhepunkt des Jahres bildet schließlich unser gemeinsames Sommerlager in Zeeland, bei dem der gesamte Stamm eine Woche voller Abenteuer in der Natur der Niederlande erleben wird.

Yonas Sanhaji

# Die Geschichte des Reckenfelder Seniorentreffs der kfd St. Franziskus

**Der Reckenfelder** Seniorentreff der kfd Frauengemeinschaft kann auf eine lange Tradition zurückblicken.

In den 1970er-Jahren regte Pastor Dieckmann Gretel Prawdzik an, einen geselligen Nachmittag für ältere Menschen ins Leben zu rufen.

Ein monatliches Treffen des Caritasverbandes gab es bereits im Jugendheim. Das organisierte Alois Mausolf und für den musikalischen Part waren Friedhelm Prawdzik (Akkordeon und Gesang) und Peter Jansen (Gitarre und Gesang) zuständig.

Und vermutlich brachte der Erfolg dieses Treffens Pfarrer Dieckmann auf die Idee, die kfd könne mit einem Senioren Treffen das Angebot erfolgreich ergänzen.

Also wandte er sich an Gretel Prawdzik, die zu dieser Zeit mit ihrem Mann Friedhelm nach Reckenfeld gezogen war. Mitglied in der kfd war Gretel bereits zuvor schon in der St. Antoniusgemeinde in Münster.

Da Gretel sich eine solche Aufgabe gut vorstellen konnte und sie sich auch von Anfang an der Unterstützung ihres Mannes sicher sein konnte, gingen beide gemeinsam an den Start.

Natürlich musste vorab vieles geklärt werden. Wer backt den Kuchen, wer kocht den Kaffee, wer stellt die Tische und Stühle passend und deckt ein? All diese Aufgaben wurden sorgfältig im Voraus geplant und dafür wurden Einsatzpläne erstellt.

Die Dienstagnachmittage begannen mit einer kurzen heiligen Messe in der Franziskuskirche und danach ging es ins Jugendheim. Eröffnet wurde die Gemeinschaftsrunde von Gretel Prawdzik mit der Nennung und Ehrung der Geburtstagsgäste. Jeder von ihnen hatte einen Liedwunsch frei und bekam ein paar, für ihn persönlich von Gretel verfasste, Gedichtzeilen.

Die aus der Feder von Dora Röhring stammenden Lieder über das ge-



liebte Reckenfeld, die vielen Gedichte und Kurzgeschichten mit den Pointen, die von Anwesenden berichteten, fanden ihre Anhänger. Viel Lob und Anerkennung bekam Dora Röhring für ihre literarischen Fähigkeiten.

Ein immer gern gesehener Gast war auch Pastor Martin Frohnhöfer. Er sang gerne mit und schätzte den selbstgebackenen Kuchen.

Kurzum, es war eine Freude für alle.

Mit großer Hingabe gab und gibt jeder sein Bestes und so ist dieser Nachmittag bis heute, seit 2023 leider nur noch einmal im Monat, ein erfolgreiches Projekt.

Geleitet wird der Kreis heute von Annemarie Rüschemschmidt. Sie führt durch eine

kurze Andacht und plant den nachfolgenden Unterhaltungsanteil.

Viele fleißige Hände hat sie an ihrer Seite.

Das Akkordeon spielt nun Heinz Battling. Auch ihm sei an dieser Stelle für seinen großartigen Einsatz gedankt. Andacht, Kaffee und Kuchen, Geschichten und Gedichte und der fröhliche Gesang machen den Nachmittag noch immer zu einem Erlebnis.

**Anneliese Sackmann**



# Die Kolpingsfamilie Reckenfeld

## Rückblick und Ausblick

**Die Kolpingsfamilie** in Reckenfeld – das ist eine Teil eines Verbandes von engagierten Christen, der offen ist für alle Menschen, die auf der Grundlage des Evangeliums und der katholischen Soziallehre Verantwortung übernehmen wollen. Wir verstehen uns als familienhafte Gemeinschaft. In vielen verschiedenen Veranstaltungen hat die Kolpingsfamilie Reckenfeld im Laufe des Jahres zu Informationen und Diskussionen eingeladen.

Der Kolpinggedenktag, den wir im letzten Jahr am 7. Dezember gefeiert haben, unterstreicht die Grundlage, auf der wir unser Tun gestalten.

Der Kolpinggebetsruf, der seit Mitte der 1950er-Jahre stattfindet, stand für die Kolpingsfamilie Reckenfeld am 20. Januar auf der Tagesordnung. Der damalige Diözesanpräses Schmitthausen rief den Gebetsruf der Kolpingsfamilien im Diözesanverband Münster als Gebetskette ins Leben. Ursprüngliches Ansinnen war das Gebet um geistliche Berufe. In den letzten Jahren wurde das Gebetsanliegen ausgeweitet. Werktäglich gestaltet eine Kolpingsfamilie eine Gebetszeit. Diese endlose Gebetskette wird seit fast 70 Jahren quer durch das Bistum Münster von einer Kolpingsfamilie weitergeführt. Darüber hinaus wird in dem Gebets-

ruf auf die Fürsprache des seligen Adolph Kolping Gott um die Kraft für Verantwortung und Solidarität miteinander und füreinander angerufen, damit der Frieden wachsen kann. Wir wissen besonders aus aktuellem Anlass: dazu gehört häufig auch sehr viel Mut.

### Termine für das Jahr 2026

Für das laufende Jahr ist die Programm Vorbereitung weit fortgeschritten. Hier einige Punkte aus dem Jahresprogramm: Die Maiandacht an Webers Grotte in Hollingen findet am 9. Mai statt. Anfang Juli treffen wir uns in Rheine und wer-

den uns dort mit dem Thema „Clara und Franziskus“ beschäftigen. Unter anderem spricht auch das Sommerfest, welches am 4. September stattfindet, für ein lebendiges Vereinsleben. Am 24. Oktober werden wir die Feinbrennerei Sasse in Schöppingen besuchen und dort neben einer Führung eine umfangreiche Verköstigung erleben. Im Herbst ist der Besuch des Planetariums in Münster geplant. Ebenfalls in diesem Jahr ist es schon fast zur Gewohnheit geworden, werden wir das Reibekuchenbuffet im Bauerhofcafe Bönstrup in Westerde.

Ansprechpartner für die Kolpingsfamilie Reckenfeld ist Thomas Overhoff (02575/2085) sowie Christian Schmitz (02571/51249).

**Treu Kolping**  
Thomas Overhoff  
Christian Schmitz



Maiandacht 2025



Reibekuchenbuffet 2025

# Die kfd St. Josef – immer in Aktion

**Nachdem wir in** den letzten MartiNews vom Advent schon von den zahlreichen Aktivitäten im Herbst berichtet hatten, fand am 30. November und am 1. Dezember 2025 noch die gelungene zweitägige Fahrt zu den Weihnachtsmärkten nach Wernigerode/Hameln statt, die allen viel Spaß gemacht hat.

Außerdem stand im Dezember natürlich noch die Adventsfeier mit Ehrung langjähriger Mitglieder an.



Aufgrund enormer Spenden konnten bei dieser Feier immerhin 37 großzügig gefüllte Weihnachtspäckchen für die Bewohner von drei Pflegeeinrichtungen, die keine Angehörige haben, übergeben werden. Die Freude dort war riesengroß. Ende des Monats gab es selbstverständlich wieder bei bester Stimmung einen geselliger Glühweinabend im Josefszentrum.

Auch im Januar ging es gleich mit dem Klön-Nachmittag und der Gemeinschaftsmesse mit Gedenken der Verstorbenen weiter. Im Februar war die Winterwanderung nach Gimfte mit gemütlichem, geselligen Kaffeetrinken im Dorfladen angesagt. Natürlich gab es unterwegs noch eine „Aufwärmpause“.



Weiberfastnacht in der Josefklausur durfte auf keinen Fall fehlen. Die kfd-Närrinnen wurden um 17.11 Uhr von der Wirtin Angelika herzlich in den karnevalistisch geschmückten Räumlichkeiten begrüßt. Es herrschte Hochstimmung und es wurde getanzt, geschunkelt und gelacht.



Ganz aktuell gab es am Donnerstagnachmittag, den 19. Februar, eine gemeinsame Busfahrt auf Regional-



ebene der KFD's Emsdetten/Greven/Saerbeck zur Synagoge nach Münster. Es war für die über 50 KFD-Frauen ein sehr informativer und interessanter Nachmittag mit einer Führung in der Synagoge. Der Kantor, gleichzusetzen mit einem Priester, gab während der Führung Einblicke in das aktive Gemeindeleben der jüdischen Gemeinschaft in Münster, der rund 560 Menschen angehören.



Nach der rund neunzigminütigen Führung saßen die Frauen noch zusammen bei einem gemeinsamen Kaffeetrinken im Café 1648. Dort gab es untereinander noch einen regen Austausch.

## Termine für die nächsten Monate

Weiter geht es durchs Jahr natürlich wieder mit den Gemeinschaftsmessen mit anschließendem gemütlichen Frühstück, Klön-Nachmittagen, verschiedenen Andachten wie Kreuzwegandacht, Maiandacht und Rosenkranzandacht. Und natürlich dürfen die in den Sommermonaten an jedem 1. Freitag des Monats

stattfindenden Feierabend-Radtouren nicht fehlen. Im Frühling und Sommer gibt es selbstverständlich wieder verschiedene interessante Programmpunkte:

**10. April 2026**

Jahreshauptversammlung im Josefszentrum, u.a. mit dem „Shanty-Chor Gimfte“

**7. Mai 2026**

Maiandacht mit Klön-Nachmittag. Außerdem findet auch noch eine Radtour mit Maiandacht in Reckenfeld, Haus Marienfried, an der dortigen Grotte statt

**27. Mai 2026**

Halbtages-Tour auf Stadtebene zum Glasmuseum nach Coesfeld-Lette mit anschließendem Kaffeetrinken

**26. Juni 2026**

das immer sehr gut angenommene "Sommerfest" im Josefszentrum

**19. August 2026**

Wallfahrt auf Stadtebene nach Billerbeck.

Über all dieses und weitere Aktivitäten werden wir in der Presse und in den Herbst-MartiNews berichten.

Schon jetzt wünschen wir Ihnen einen schönen, sonnigen Frühling und ein frohes, gesegnetes Osterfest.

Haben Sie noch Fragen oder Anregungen? Melden Sie sich immer gerne!

**Manuele Heidmann**

# KKV Greven besichtigte das Kapuzinerkloster in Münster



**Nach einer Führung** im Sommer 2025 durch den umfänglichen Garten des Klosters bestand der große Wunsch, die Klosteranlage auch einmal von innen besichtigen zu können. Am 17. Februar war es dann soweit, und für über 20 Interessierte öffneten sich die Pforten des Kapuzinerklosters. Die Besucher wurden von Bruder Paulus, Leiter des Klosters in Münster, herzlich willkommen geheißen. Zu Beginn wurde mit Bruder Paulus eine Heilige Messe gefeiert. Bruder Paulus schilderte in seiner Ansprache seinen Werdegang als Priester im Orden. Er sei mit 19 Jahren in den Orden eingetreten und u.a. sechs Jahre als Klinikseelsorger in den neuen Bundesländern tätig gewesen. Bruder Paulus: „Es war eine neue und herausfordernde Zeit, die ich nicht missen möchte.“

Weitere Stationen schlossen sich an. Bevor Bruder Paulus nach Münster kam, war er längere Zeit im Kloster

in München tätig. Seit Anfang des Jahres ist er nun Leiter des Klosters in Münster. Bruder Paulus ist ein gebürtiger Münsterländer und begeistert seine Gegenüber mit viel freundlicher Offenheit und einer verständlichen Sprache. Er ist auch häufig Gast in bekannten Talkshows wie z.B. Maybrit Illner, Markus Lanz und vielen mehr. Beeindruckend ist sein täglicher Tagessegen auf „katholisch.de“. Aktuell „Die Fastenzeit ist eine Schule der Sehnsucht.“

In seiner Predigt ging Bruder Paulus darauf ein, dass wir es verlernt haben, uns auch mal zu wundern und daran zu denken, dass es auch gute Momente in unserem Leben gibt und wir nicht immer nur das weniger Gute sehen sollen. Bruder Paulus erinnerte an die franziskanische Gelassenheit und betonte, „Wo Tod draufsteht, ist Auferstehung drin.“ Er forderte die Anwesenden auf, das höchste Gut, das Schweigen, wieder zu entdecken und gab dazu einige Beispiele. Mit entsprechenden Liedern endete ein ergreifender Gottesdienst, der durch das Orgelspiel von Klaus Plöger bereichert wurde. In der anschließenden Führung konnten die großzügigen Räumlichkeiten des Klosters, in dem seit über 150 Jahren Brüder des Kapuzinerordens leben, in Augenschein genommen werden. Vor über 400 Jahren waren die Kapuziner nach Münster gekommen, und es gab Platz für 60 Brüder. Heute leben

noch acht Brüder im Kloster. Einige Räumlichkeiten sind für Studierende hergerichtet und vermietet. Weitere Nutzungsänderungen bis hin zu Seminarangeboten stehen aktuell in Planung bzw. befinden sich bereits im Umbau für eine ökologische Nutzung. Auch wird die Ernte aus dem großen Garten durch die hauseigene Küche sinnvoll genutzt. Bei selbst gebackenem Kuchen konnten noch viele Fragen im Refektorium erörtert werden und fand einen eindrucksvollen Abschluss, ein Wiedersehen ist nicht ausgeschlossen.

Josef Ridders

Liebe Gemeindemitglieder,

als „WertWerker“ der KKV-Ortsgemeinschaft Greven wollen wir unseren Glauben aktiv in Familie, Beruf und Gesellschaft lebendig werden lassen. Es ist uns ein Anliegen, Menschen wertvoll zu verbinden und zu zeigen, dass christliche Werte uns Halt geben. Unser Programm 2026 lädt Sie ein, gemeinsam neue Wege zu entdecken – in Besinnung, bei Besichtigungen oder im frohen Beisammensein. Uns liegt besonders am Herzen, dass wir als Gemeinschaft füreinander da sind.

Nachfolgend einige Veranstaltungen aus unserem Jahresprogramm, welches in den Kirchen ausliegt:

## Sonntag, 29. März

15 Uhr - Palmsonntageinkehr in der Kapelle des Gertrudenstiftes, Fredenstiege 4, anschließend gemütliches Beisammensein

## Montag, 13. April

15 Uhr - Besichtigung der Firma Arnskötter GmbH, Mergenthaler Straße 24

## Montag, 18. Mai

18 Uhr - Maiandacht im ehemaligen KKV-Landheim in Pentrup

## Montag, 8. Juni

18 Uhr - Vortrag und Diskussion zum Thema „Kirche selber machen“ mit Prof. Dr. Thomas Sternberg im Pfarrzentrum St. Josef

## Freitag, 10. Juli

18 Uhr - Sommerfest im Garten der Familie Sandmann, Hansaring 138

## Dienstag, 21. Juli

10 Uhr - Besuch der Landesgartenschau in Neuss mit Teilnahme an der Veranstaltung des KKV-Bundesverbandes

## Mittwoch, 19. August

19 Uhr - Vorstellung Konzept „Neue Stadtbibliothek“ im neuen Rathaus in Greven

Zu allen Veranstaltungen sind alle Gemeindemitglieder herzlich willkommen. Bitte achten Sie auf Ankündigungen in der Tageszeitung bzw. in den Pfarrnachrichten. Kommen Sie einfach vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

KKV-Ortsgemeinschaft Greven  
Telefon 02571/589641

# Ein Herzensort für die Kitakinder



Herzensort Kita St. Marien

**Sicherlich haben** Sie schon einiges von unserer Trauerinsel auf dem Friedhof an der Saerbecker Straße gehört. Die Trauerinsel ist ein besonderer Ort, ein geschützter Raum, den Kinder und auch Erwachsene aufsuchen können, wenn sie traurig sind, einen Verlust erleben oder einfach einen Moment der Ruhe brauchen. Hier dürfen Gefühle ihren Platz haben. Hier darf geweint, erinnert, erzählt oder auch einfach stillgegessen werden.

Neben der Trauerinsel ist in einigen Kitas nun auch ein sogenannter Herzensort entstanden.

Der Herzensort ist ein Platz für all die schönen, glücklichen und besonderen Momente im Leben der Kinder. Hier dürfen sie Dinge sichtbar machen, die ihnen am Herzen liegen und Freude bereiten. Das kann ein Foto vom schönsten Geburtstagsgeschenk sein, ein Foto vom neu geborenen Geschwisterchen oder ein besonders

schöner Stein, den man am Strand gefunden hat. Vielleicht ist es auch das Lieblingsbuch, das man gerne mit anderen teilen möchte, oder ein anderer „Herzensgegenstand“, das mit einer besonderen Erinnerung verbunden ist.

All diese Herzensmomente finden dort ihren Platz. Die Kinder können ihre mitgebrachten Fotos oder kleinen Gegenstände dort ablegen und wenn sie möchten, diese im Morgenkreis den anderen Kindern zeigen und davon erzählen.

So entsteht im Kita-Alltag ein wertvoller Ort, der nicht nur Raum für Trauer, sondern auch für Freude, Stolz, Glück und Gemeinschaft bietet. Ein Ort, an dem schöne Erlebnisse sichtbar werden und miteinander geteilt werden können.

Uns ist es ein besonderes Anliegen, die glücklichen Momente der Kinder bewusst in den Fokus zu stellen. Kinder sollen teilhaben dürfen, erzählen dürfen, stolz sein dürfen und ihre schönsten Erlebnisse miteinander teilen. Die schönsten Momente sichtbar zu machen, ist für uns ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit.

Wir freuen uns, wenn Sie Ihr Kind dabei unterstützen, einen besonders schönen Herzensmoment in Erinnerung festzuhalten oder gemeinsam einen besonderen Ort für besondere Herzensmomente zu finden.

**Marion Borgmann und Nina Lage**



Herzensort Kita St. Josef

## Gemeindeleitung St. Martinus

Michael Mombauer	Leitender Pfarrer	mombauer@bistum-muenster.de	02571 540820-11
Matthias Brinkschulte	Pastoralreferent	brinkschulte-m@bistum-muenster.de	02571 540820-19

## Steuerungsgruppe

Michael Hüttermann	Verwaltungsreferent	huettermann@bistum-muenster.de	02571 540820-14
Nina Lage	Verbundleitung	lage-n@bistum-muenster.de	02571 540820-12
Marion Borgmann	Verbundleitung	borgmann-ma@bistum-muenster.de	02571 540820-13
Constanze Schwenken	Büroleitung	schwenken-c@bistum-muenster.de	02571 540820-0
Henrik Schlott	Friedhof (Gärtnermeister)	schlott-h@bistum-muenster.de	0171 3108822

## Seelsorgeteam

Anthony Adani	Priester der Weltkirche	adani@bistum-muenster.de	0152 13454165
Andrea Antkowiak	Pastoralreferentin	antkowiak-a@bistum-muenster.de	02571 540820-17
Tobias Busche	Pastoralreferent	busche-t@bistum-muenster.de	02571 540820-18
Lisa Sauer	Pastoralreferentin	sauer-l@bistum-muenster.de	02571 540820-16
Maria Wagner	Pastoralreferentin	wagner-m@bistum-muenster.de	02571 540820-15
Diego Olvera Gutierrez	Pastoralassistent	olvera-gutierrez@bistum-muenster.de	02571 540820-31

Dorothe Kölker	Pastoralreferentin im KH	dorothe.koelker@mjh-greven.de	02571 50216721
Clemens Döpker	Pfarrer im Ruhestand	doepker-c@bistum-muenster.de	02571 996926
Dr. H.-G. Surmund	Pfarrer im Ruhestand	hg.surmund@t-online.de	0251 82632
Peter Ceglarek	Pfarrer im Ruhestand	Anfragen über das Pfarrbüro	02571 540820-0
Werner Gerling	Diakon im Ruhestand		02571 2774
Bernhard Harks	Diakon im Ruhestand		02575 98566

Martina Beffart	Ehrenamtliche Seelsorgerin im Beerdigungsdienst	mbeffart@t-online.de	02571 986764
Anneliese Buszmeier	Ehrenamtliche Seelsorgerin im Beerdigungsdienst		02571 3095

Burghard Claus	Ehrenamtlicher Seelsorger im Beerdigungsdienst	burghard-claus@unitybox.de	01573 1109541
Jochen Hesper	Ehrenamtlicher Seelsorger im Ruhestand	jochen@hesper.email	02571 9180569

Anne Leroy	Ehrenamtliche Seelsorgerin im Beerdigungsdienst		02571 921263
Maria Mönninghoff	Ehrenamtliche Seelsorgerin im Beerdigungsdienst	mariamoenn@gmx.de	0170 2026232

Mieke Tumbrink	Ehrenamtliche Seelsorgerin im Beerdigungsdienst		Kontakt über das Pfarrbüro
----------------	---	--	----------------------------

## Pfarrbüros

St. Martinus	Marktplatz 5	stmartinus-greven@bistum-muenster.de	02571 540820-0
St. Franziskus	Kirchplatz 8, Reckenfeld	stmartinus-greven@bistum-muenster.de	02575 2270

## Kirchenvorstand und Pfarreirat

Anfragen über das Pfarrbüro		stmartinus-greven@bistum-muenster.de	02571 540820-0
-----------------------------	--	--------------------------------------	----------------

**Katholische Kindergärten**

Kindertagesstätte St. Franziskus	kita.stfranziskus-reckenfeld@bistum-muenster.de	02571 540820-60
Kindertagesstätte St. Johannes	kita.stjohannes-greven@bistum-muenster.de	02571 540820-40
Kindertagesstätte St. Josef	kita.stjosef-greven@bistum-muenster.de	02571 540820-70
Kindertagesstätte St. Mariä Himmelfahrt	kita.stmarien-greven@bistum-muenster.de	02571 540820-30
Kindertagesstätte St. Martinus / Lernwerkstatt Gertrudenstift	kita.stmartinus-greven@bistum-muenster.de	02571 540820-80
Kindertagesstätte Kinderwelt St. Raphael	kita.kinderweltstraphael-greven@bistum-muenster.de	02571 540820-50
Kindertagesstätte St. Vinzenz	kita.stvinzenz-greven@bistum-muenster.de	02571 540820-90

**Küster/innen**

Küster Martinus-Kirche	Christoph Benning	0170 8984244
Küster Franziskus-Kirche	Peter Josef Oechsner	0160 5751193
Küster Josef-Kirche	Peter Josef Oechsner	0160 5751193
Küster Schutzengelkirche	Christoph Benning	0170 8984244
Küster Wendelin-Kirche	Jan Lintel Höping	0162 5862509
Aushilfsküster	Claudia Demmer	0170 2369653
Aushilfsküster	Helmut Niermann	0175 6961651

**Kirchenmusik**

Kirchenmusiker und Kantor	Sebastian Bange	02571 992145
Organist und Chorleiter	Klaus-Michael Plöger	02571 40430
Organistin	Claudia Ebbigmann	02571 503393
Kirchenchor St. Martinus	Franz-Josef Hermes	02571 52803
Projektchor	Renate Bacher	02571 560360
Familiensingkreis St. Martinus	Brigitte Salmen	02571 3696
Kinderchor „TuneKids“	Stephan Schirjajew	
	Email: stefanorgelt@googlemail.com	

**Vereine und Verbände**

Team Family/Familienkreise St. Martinus	Tobias Busche	02571 540820-18
Frauengemeinschaft Schmedehausen-Hüttrup	Anke Freese	02571 6665
Frauengemeinschaft (kfd) St. Franziskus	Grazyna Nowak-Reuschel	02575 3813
Frauengemeinschaft (kfd) St. Josef	S. Ahlert, A. Bussmeier	02571 3095
Frauengemeinschaft (kfd) St. Martinus	Gerda Stromann	02571 51459
Frauengemeinschaft St. Wendelin Bockolt	Kerstin Henrichmann-Lange	02571 3787
KAB St. Martinus	Richard Korte	02571 98572
KaKiV (Karneval kirchlicher Vereine)	Dirk Wenselowski	02575 1243
KKV Greven	Josef Ridders	02571 589640
Kolpinggruppe Greven	Willy Cuppenbender	02571 3567
Kolpingsfamilie Reckenfeld	Thomas Overhoff	02575 2085
Lektor(inn)en & Kommunionhelfer/innen	Pfarrbüro	02571 5408200
Malteser Hilfsdienst e.V.	hospiz.greven@malteser.org	02571 97101
Maria 2.0 Greven	Birgit Jokwitz	02571 585699

**Vereine und Verbände**

Missionsgruppe	Hildegard Döpker	02571 40306
Schützenbruderschaft St. Hubertus	Bianca Thünemann	02575 2282
Schützenbruderschaft St. Reinholdis		
Schmedehausen	Ralf Arnskötter	02571 97750

**Gottesdienst und Katechese**

Kommunionweg für Kinder	Tobias Busche, Past. ref.	02571 540820-18
Firmkurs für Jugendliche	Matthias Brinkschulte, Past. ref.	02571 540820-19
2.Elf-Familiengottesdienste	Tobias Busche, Past. ref.	02571 540820-18
Jugendgottesdienste	Matthias Brinkschulte, Past. ref.,	02571 540820-19
Kindergottesdienste	Andrea Antkowiak, Past. ref.	02571 540820-17

**Kinder- und Jugendarbeit**

Messdiener St. Martinus	Anfragen über das Pfarrbüro	02571 540820-0
Messdiener Hl. Schutzengel	Anfragen über das Pfarrbüro	02571 540820-0
Messdiener St. Franziskus	Stefan Weber	0171 6898483
Pfadfinder (DPSG) St. Josef	Joe Kryszat	01573 8373740
Pfadfinder (DPSG) St. Franziskus	Jessica Kochmann	02575 6419696
Offene und Mobile Jugendarbeit Reckenfeld	Paul Middendorf	02575 938553
KLJB Greven/Landjugend	Christoph Wichmar	vorstand@kljb-greven.de
	Malin Arenskötter	vorstand@kljb-greven.de
	Jiska-Maria Thelen	jiska.maria.t@gmail.com
Sternsinger St. Franziskus	Tobias Busche, Past. ref.	02571 54082018
Sternsinger St. Josef	Julia Wietheger	0176 30129016
Sternsinger St. Martinus, St. Marien	Silke Schulze Beckendorf	0151 42870905
Sternsinger Hl. Schutzengel	Dorothee Raubart	0176 24935996
Sternsinger St. Wendelin, Bockholt		

**Ferienfreizeiten**

Sommerlager St. Martinus	Anfragen über das Pfarrbüro	02571 540820-0
Internationales Jugendtreffen in Taizé	Anfragen über das Pfarrbüro	02571 540820-0

**Einrichtungen und Gruppen**

Wallfahrtsteam St. Martinus	Thomas Overhoff	02575 2085
-----------------------------	-----------------	------------

**Einrichtungen und Gruppen für Senioren**

Senioren-gemeinschaft St. Martinus	Pfarrbüro St. Martinus	02571 540820-0
Senioren-gemeinschaft St. Franziskus	Margret Wauligmann/ Annemarie Rüschemschmidt	02575 955486
St. Gertrudenstift	Pforte	02571 577000
Haus Marienfried	Pforte	02575 93866-200
Haus Tobias	Michelle Volkmer	02571 80953

## Kontaktdaten

### Soziales und Caritas

Afrika-Gruppe	Thomas Volk	02571 2262
Ghana-Kreis	Sonja Bruns	02571 986929
Ambulanter Caritas-Hospizdienst „Emmaus“	Veronika Hoffmann	02571 8009-97
Ambulanter Hospizdienst der „Malteser Greven“	Gabi Bernhard-Hunold	02571 97101
Caritaskreis St. Franziskus	Anfragen über das Pfarrbüro	02571 540820-0
Caritaskreis St. Josef	Christian Schmitz	0160 5335825
Caritaskonferenz St. Martinus	Anfragen über das Pfarrbüro	02571 540820-0
Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle	Ursula Frank-Lösing	02571 986581
Eine-Welt-Laden St. Martinus	Hildegard Döpker	02571 40306
Weltladen St. Josef	Anneliese Bussmeier	02571 3095

### Bildung und Bücherei

Marienbücherei	Schützenstraße, Greven	02571 957893
Bücherei St. Franziskus	Kirchplatz 8, Reckenfeld	02575 9384247
Kath. Bildungswerk Greven (kbw)	Sandra Schur	02575 606

### Friedhofsverwaltung

Zentralrendantur Steinfurt	Elbersstr. 5, 48282 Emsdetten	02572 9383-0
----------------------------	-------------------------------	--------------

### Krankenhaus - Maria-Josef-Hospital

Maria-Josef-Hospital	<a href="http://www.maria-josef-hospital.de">www.maria-josef-hospital.de</a>	Lindenstr. 29	02571 502-0
----------------------	--	---------------	-------------

### Pfarrbrief

Pfarrbrief-Redaktionsteam	<a href="mailto:brinkschulte-m@bistum-muenster.de">brinkschulte-m@bistum-muenster.de</a>	02571 540820-0
---------------------------	--	----------------

### Internet-Redaktionsteam

Anfragen über das Pfarrbüro	02571 540820-0
-----------------------------	----------------

Hier fängt  
Zukunft an

Silas Teyim,  
Technik-Azubi  
Douala, Kamerun



Talente stärken.  
Perspektiven schaffen.  
[fastenaktion.de/spende](https://fastenaktion.de/spende)

**misereor**  
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

FROHE  
**OSTERN**



*“Er ist nicht hier;  
er ist auferstanden,  
wie er gesagt hat.”*

*Matthäus 28,6*